



**Unabhängige
Bürgerliste
Großenlüder**

**Fraktion
in der Gemeindevertretung
Großenlüder**

Unabhängige Bürgerliste Großenlüder · Im Kalbig 10 · 36137 Großenlüder

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Norbert Printz
Postfach – Gemeindeverwaltung
Gemeindevorstand

Jürgen Hübl
Fraktionsvorsitzender UBL
Im Kalbig 10
36137 Großenlüder
Tel: 015735563193
E-Mail: juergen.huebl@ublgrossenlueder.de
<http://ublgrossenlueder.de/>

Großenlüder, 18.08.2026

Betreff:

Prüfantrag auf Machbarkeit einer technischen Nachrüstung der Wasser-Schöpfbecken auf den Friedhöfen zur automatischen Nachbefüllung.

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Printz,

die UBL-Fraktion bringt folgenden Prüfantrag zur Beratung und Beschlussfassung in der Gemeindevertretungssitzung am 01.10.26 ein:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die bestehenden Schöpfbecken auf den gemeindlichen Friedhöfen technisch nachgerüstet werden können, um eine automatische und kontinuierliche Nachbefüllung zu gewährleisten. Im Zuge dieses Prüfauftrags wird die Verwaltung zudem gebeten, eine fundierte Kostenermittlung durchzuführen zur Installation und jährliche Folgekosten für Wartung u.s.w.

Begründung:

Die manuelle Befüllung der offenen Schöpfbecken auf unseren Friedhöfen führt im Alltag zu erheblichen Problemen, die durch das Verhalten der Nutzer sowie die Struktur der Wasserentnahme bedingt sind:

1. **Eigeninitiative beim Nachbefüllen:** Ist ein Schöpfbecken erst einmal leer, wird der vorhandene Wasserhahn von den Friedhofsbesuchern in der Regel nicht genutzt, um das Becken für nachfolgende Besucher wieder aufzufüllen. Stattdessen wird die Gießkanne mühsam und zeitaufwendig direkt am oft schwachen Strahl des Zapfhahns befüllt. Dies führt zu langen Wartezeiten und erheblichem Frust bei den Bürgerinnen und Bürgern.

2. **Wasserverschwendung durch Unachtsamkeit:** Wird versucht, das Becken manuell nachzufüllen, wird der Wasserhahn im Anschluss häufig nicht wieder vollständig zugedreht oder schlicht vergessen. Hierzu wurden wir schon öfter von Bürgern daraufhin angesprochen. Das führt dazu, dass Wasser stundenlang unkontrolliert über den Beckenrand läuft. Dies verursacht erhebliche, vermeidbare Kosten für die Gemeinde und widerspricht einem nachhaltigen, verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wasser.

Durch eine gezielte technische Nachrüstung mit automatischen Schwimmentilen lassen sich diese Missstände nachhaltig und bürgerfreundlich lösen. Das System füllt sich selbstständig nach und schließt automatisch, sobald der maximale Füllstand erreicht ist. Ein Überlaufen oder Leerlaufen der Becken wird somit technisch zuverlässig ausgeschlossen.

Gegenstand der Prüfung und Kostenermittlung:

Die Verwaltung wird im Rahmen des Prüfauftrags gebeten, folgende Kernpunkte aufzubereiten:

1. **Technische Machbarkeit:** Prüfung, ob die vorhandenen Becken mit mechanischen Schwimmentilen unter einer Schutzabdeckung (Vandalismusschutz) nachgerüstet werden können und ob der vorhandene Wasserdruck dafür ausreicht. Die Technik muss im Winterbetrieb vollständig entleert und frostsicher abgesperrt werden können.
2. **Einmalige Investitionskosten:** Ermittlung der Materialkosten für die Ventile und Abdeckungen sowie der Arbeitszeit für den fachgerechten Einbau und eventuelle bauliche Anpassungen der Beckenränder.
3. **Laufende Betriebskosten:** Kalkulation des jährlichen Wartungs- und Reinigungsaufwands vor der Inbetriebnahme im Frühjahr.

Über das Ergebnis der technischen Prüfung sowie der Kostenermittlung ist den zuständigen Ausschüssen und der Gemeindevertretung zeitnah zu berichten, um eine Entscheidungsgrundlage für kommende Haushaltsplanungen zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Hübl
Fraktionsvorsitzender
UBL Großenlöder